

Der Stadtverordnetenvorsteher

Marktplatz 1, 35083 Wetter (Hessen)



Sitzungsniederschrift

Gremien	Stadtverordnetenversammlung
Sitzung Nr.	STVV/004/2018
Datum	12.06.2018
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:35 Uhr
Ort	Bürgerhaus Oberrosphe, Blaues Lenchen 12, 35083 Wetter-Oberrosphe
Sitzung	öffentlich

Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Heinrich Eife	
--------------------	--

Mitglieder

Herr Harald Althaus	
Herr Dieter Archinal	
Herr Bernd Blase	
Herr Reinhold Brössel	
Herr Michael Brühl	
Herr Albrecht Dickel	
Herr Volker Drothler	
Frau Christine Eich	
Herr Norbert Fett	
Herr Dr. Richard Fett	Ab 20:07 Uhr (ab TOP 2 anwesend)
Herr Klaus Gerber	
Herr Matthias Gnau	
Frau Heike Göbeler	
Herr Richard Heß	
Herr Naeem Iqbal	
Herr Martin Krieger	
Frau Sabine Matzen	
Frau Jacklin Moldenhauer-Dersch	
Herr Stefan Muth	
Herr Arnold Radtke	
Herr Stefan Ronzheimer	
Herr Bernd Rößler	
Herr Torsten Scherer	
Herr Tim Alexander Textor	
Frau Elke Weide	

Herr Rolf Weisenfeld	
Herr Nicklas Michael Zielen	

Magistrat

Frau Helga Hübener	
Frau Gretel Kranz	
Herr Konrad Moog	
Herr Gerd Nienhaus	
Herr Fritz Schindel-Künzel	
Herr Kai-Uwe Spanka	

Ortsvorsteher

Herr Hans Heinrich Dersch	
Frau Margot Diehl	
Frau Sabine Gleisner-Kuß	
Herr Tobias Kunz	
Herr Florian Lies	

Schriftführer

Frau Lorena Busch	
Herr Hendrik Ochs	

Gäste

Ehrenstadtrat Peter Naumann	
Bürgerinnen und Bürger	

Presse

Firma Oberhessische Presse Herr Dominik Heitz	
--	--

Abwesend:**Mitglieder**

Herr Jörg Bettelhäuser	
Herr Ralf Funk	
Herr Andrej Jurij Potokar	

Magistrat

Herr Jörg Weiershäuser	
------------------------	--

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Aktuelle Stunde
- TOP 3 Fragestunde
- TOP 4 Bericht des Magistrats
- TOP 5 Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung des am 18. Februar 2018 gewählten Bürgermeisters der Stadt Wetter (Hessen), Herrn Kai-Uwe Spanka
- TOP 6 Jahresabschluss der Stadt Wetter (Hessen) für das Jahr 2017
Mitteilung der wesentlichen Ergebnisse
Vorlage: 088/2018
- TOP 7 Widmung einer Straße; Zuwegung zu den Sportanlagen des VfB Wetter und des Reitvereins
Vorlage: 096/2018
- TOP 8 Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung für die Oberflächenherstellung der Bahnhofstraße
Vorlage: 099/2018
- TOP 9 Antrag der SPD-Fraktion: Übernahme einer Ausfallbürgschaft für den Verein „gemeinsam e-mobil e.V. (in Eintragung begriffen)“, hier nur Ortsgruppe Oberrosophe
- TOP 10 Prüfantrag der SPD-Fraktion: Verkehrsanbindung Wetters neue Mitte
- TOP 11 Verträge
- TOP 12 Verschiedenes

Der Stadtverordnetenvorsteher, Herr Heinrich Eife, eröffnet die 20. öffentliche Sitzung der Wahlperiode 2016-2021, zu der form- und fristgerecht am 01.06.2018 in das Bürgerhaus Oberrosophe eingeladen worden ist, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es wurden keine Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 08.05.2018 erhoben.

Stadtverordnetenvorsteher Heinrich Eife schlägt vor TOP 05 „Einführung, Verpflichtung und Vereidigung des am 18. Februar 2018 gewählten Bürgermeisters der Stadt Wetter (Hessen), Herrn Kai-Uwe Spanka“ auf TOP 12, hinter Verschiedenes zu verlegen. Dies wurde einstimmig von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Neu festgelegte Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | |
|--------|---|
| TOP 1 | Einwohnerfragestunde |
| TOP 2 | Aktuelle Stunde |
| TOP 3 | Fragestunde |
| TOP 4 | Bericht des Magistrats |
| TOP 5 | Jahresabschluss der Stadt Wetter (Hessen) für das Jahr 2017
Mitteilung der wesentlichen Ergebnisse
Vorlage: 088/2018 |
| TOP 6 | Widmung einer Straße; Zuwegung zu den Sportanlagen des VfB Wetter und des
Reitvereins
Vorlage: 096/2018 |
| TOP 7 | Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung für die Oberflächenherstellung der
Bahnhofstraße
Vorlage: 099/2018 |
| TOP 8 | Antrag der SPD-Fraktion: Übernahme einer Ausfallbürgschaft für den Verein
„gemeinsam e-mobil e.V. (in Eintragung begriffen)“, hier nur Ortsgruppe
Oberrospehe |
| TOP 9 | Prüfantrag der SPD-Fraktion: Verkehrsanbindung Wetters neue Mitte |
| TOP 10 | Verträge |
| TOP 11 | Verschiedenes |
| TOP 12 | Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung des am 18. Februar 2018
gewählten Bürgermeisters der Stadt Wetter (Hessen), Herrn Kai-Uwe Spanka |

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Gemäß § 14 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung liegt keine Einwohnerfrage vor.

TOP 2 Aktuelle Stunde

Gemäß § 13 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung liegt kein Antrag für die Aktuelle Stunde vor.

TOP 3 Fragestunde

I. Anfragen nach § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung

Es liegt eine Frage von Stv. Zielen vor, welche am 30.05.2018 eingereicht wurde. Die Antwort wurde als Tischvorlage verteilt. Stadtverordnetenvorsteher Eife verliest die eingereichte Anfrage.

Frage von Stv. Zielen:

Die Stadtverordnetenversammlung hat erfahren, dass die Stadt Wetter voll erschlossene Baugrundstücke in der Kernstadt („Marburger Grund“) weit unterhalb des Selbstkostenpreises inklusive der Erschließung für 42 Euro oder weniger pro Quadratmeter verkauft hat. Eine Bauverpflichtung soll in den nächsten Jahren nicht bestehen. Damit hat die Stadt die im Marburger Grund üblichen Bedingungen zum Verkauf von Baugrundstücken (Preis/Bauverpflichtung; wie sie die Stadtverordnetenversammlung bekannt waren) wesentlich zum Vorteil der Käufer geändert. Die Stadtverordneten waren vorher nicht unterrichtet.

- 1. Stimmen Sie mir zu, dass alle Bürger die Möglichkeit hätten haben müssen, derartiges voll erschlossenes Bauland zum Schnäppchenpreis zu gleichen Chancen und Bedingungen zu erwerben? Erforderlichenfalls hätte die Auswahl der Käufer durch Los getroffen werden können.**
- 2. Werden zukünftig auch Baugrundstücke „Am Oberrospher Weg“ zu Schnäppchenpreisen verkauft werden, ohne dass alle Bürger der Stadt die Möglichkeit haben, sich um die Grundstücke zum Schnäppchenpreis zu bewerben?**

Antwort Bürgermeister Spanka:

Zu 1.

Der Umstand, dass im Baugebiet „Marburger Grund“ noch Restflächen zum Verkauf zur Verfügung standen war hinreichend bekannt. Interessenten hatten über einen Zeitraum von vielen Jahren die Gelegenheit sich hinsichtlich eines Erwerbs an die Stadt Wetter zu wenden. Es wäre das Recht eines Jeden gewesen eine Vergünstigung des Kaufpreises für die Restflächen zu erfragen.

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 13.11.2017 den Verkauf der restlichen Bauflächen im mittleren Bereich des Baugebiets „Marburger Grund“ in einer Gesamtfläche von 2.951 m² beschlossen. Die Grundstücke haben eine sehr ungünstige topografische Lage und waren daher sehr schlecht zu vermarkten. Es müssen erst noch umfangreiche Erdbewegungen erfolgen, damit eine Bebauung überhaupt möglich wird. Andernfalls ist eine Bebauung nur durch die Herstellung eines ausgedehnten „verlorenen Mauerwerks“ möglich. Aus diesen Gründen hat der Magistrat einen günstigeren Verkaufspreis für Grund und Boden festgelegt und hinsichtlich der Bauverpflichtung eine großzügigere Frist eingeräumt. In naher Vergangenheit gab es

bereits zwei Kaufinteressenten. Auch hier wurde der vergünstigte Kaufpreis angeboten. Zu einem Vertragsabschluss kam es allerdings erst jetzt. Die Grundstücke wurden zu einem vollerschlossenen qm-Preis von 43,00 € verkauft. Der Preis für Grund und Boden lag bei 12,50 €/m².

Bisher wurden die Grundstücke zu einem vollerschlossenen Kaufpreis von 63,50 €/m² verkauft. Der Preis für Grund und Boden lag bisher bei 33,00 €/m².

Berücksichtigt man in dieser Angelegenheit weiterhin, dass die Vermarktung der Bauplätze bereits im Jahr 2003 begann und alleine der Unterhaltungsaufwand der Grundstücke (Mähen oder Mulchen der Flächen durch den Bauhof), dann sind in diesen 14 Jahren weit mehr als 40.000 Euro nur an Bauhofleistungen angefallen ohne die Überwachung und Aufwand in der Bauverwaltung.

Zu 2.

Ein Verkauf der Bauplätze für das Neubaugebiet „Am Oberrospher Wege“ erfolgt zu einem vollerschlossenen Preis zwischen 129,00 € und 130,00 € pro qm. Die topografische Lage der Bauplätze ist hier nicht mit den Bauplätzen im Baugebiet „Marburger Grund“ vergleichbar. Ein vergünstigter Verkauf ist hier nicht vorgesehen.

Zusatzfrage von Stv. Zielen:

Wie oft wurden diese gemäht?

Antwort Bürgermeister Spanka:

zwei mal jährlich.

Des Weiteren liegt eine Anfrage von Stv. Drothler vor, welche am 01.06.2018 eingereicht wurde. Die Antwort wurde als Tischvorlage verteilt. Stadtverordnetenvorsteher Eife verliest die eingereichte Anfrage.

Frage von Stv. Drothler:

Zur Stadtverordnetenversammlung vom 12. Juni 2018 stelle ich folgende Frage:
Die Stadt Wetter hat am 29.2.2016 von einem in der Kernstadt ansässigen Landwirt Wiesen und Äcker auf dem Mellnauer Höhlchen zum Preis von 35,-Euro gekauft. Vereinbart wurde eine teilweise Stundung des Kaufpreises bis zur Räumung des Hofes in der Innenstadt. Die Räumung ist bislang nicht absehbar. Einen Termin, wann der Hof geräumt sein muss, enthält der Vertrag nicht. Der Bürgermeister hat hierzu Anfang Dezember 2017 erklärt, mit der Sache seien jetzt externe Juristen beauftragt.

Zu welchem Ergebnis sind diese Juristen gelangt?

Welches Honorar haben diese Juristen der Stadt Wetter in Rechnung gestellt?

Antwort Bürgermeister Spanka:

Zu Pkt 1 :

Die Prüfung ergab, dass aufgrund einer fehlenden Räumungsfrist kein Rechtsanspruch gegenüber dem Landwirt geltend gemacht werden kann.

Obwohl mit dem Landwirt in den Vorverhandlungen zum Vertrag die konkreten weiteren Schritte – insbesondere der Kauf und die Bebauung einer Aussiedlerfläche - besprochen wurden ist dies für das Kaufvertragsverfahren nicht verwertbar.

So bleibt, dass der Landwirt – allerdings begrenzt auf eine Verjährungsfrist von 10 Jahren – einen Anspruch auf den Restkaufpreis von 117.000 Euro hat, soweit er das betreffende Grundstück in der Fuhrstraße räumt.

Alternativ käme eine Fristsetzung mit nachgehender Rückabwicklung des Kaufvertrages in Betracht, wobei das Eigentum der Grundstücke „Am Mellnauer Höhlchen“ mit Grundbucheintrag bereits auf die Stadt übergegangen ist

Zu Pkt. 2:

Für die Erstellung des Kurzgutachtens wurde ein Betrag von 380,80 Euro in Rechnung gestellt.

Zusatzfrage von Stv. Drothler:

Wird der Magistrat prüfen, ob er die Anwaltskosten von einer der am Vertrag beteiligten Personen an die Stadtkasse einfordern kann?

Antwort Bürgermeister Spanka:

Bezüglich dieser Frage wird bei dem zuständigen Juristen nachgefragt.

Zusatzfrage von Stv. Zielen:

Ist eine Räumung des Wohnhauses in diesem Vertrag mit eingeschlossen ?

Antwort Bürgermeister Spanka:

Antwort wird nachgereicht.

II. Fragen aus aktuellem Anlass nach § 13 Abs. 6 der Geschäftsordnung

Fehlanzeige

TOP 4 Bericht des Magistrats

Bürgermeister Spanka gibt folgenden Tätigkeitsbericht des Magistrats für den Sitzungszeitraum vom 17. Mai bis 4. Juni 2018 ab:

- a) Der Magistrat stimmte einer Ergänzung der Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Hessen für den Ausbau der Ortsdurchfahrt Oberndorf (L 3092) über die zukünftige Behandlung eines Gehwegstückes zu.
- b) Im Zuge der Erweiterung des Neubaugebietes "Am Oberrospher Wege" unterzeichnete der Magistrat für den Eigenbetrieb Stadtwerke Wetter einen 1. Nachtragsauftrag für das Los 6 – Nahwärmeversorgung in Höhe von 70.105,- EUR (brutto) für das Setzen von Erd-Kugelhähnen.
- c) Der Magistrat erteilte den Auftrag für die Anschaffung von drei Sonnenschirmen für die Burgwaldkita Unterrospher zur Angebotssumme von 9.961,- EUR.
- d) Den Auftrag für den notwendigen Austausch der Nahwärme-Hausübergabestation im Hallenbad Wetter erteilte der Magistrat für die Stadtwerke Wetter zur Angebotssumme von 20.126,- EUR (brutto).
- e) Für die Freiwillige Feuerwehr Niederwetter wurde die Ersatzbeschaffung einer Tragkraftspritze zur Angebotssumme in Höhe von 12.684,- EUR beauftragt.
- f) Der Magistrat legte für den Verkauf von Baugrundstücken "Am Oberrospher Wege" ein Vertragsmuster als Grundlage für die weiteren Vertragsabschlüsse fest und erhöhte die Grundpfandrechte auf 500.000 Euro je Kaufvertrag.
- g) Den Auftrag für die Umsetzung der in der Wasserrahmenrichtlinie festgesetzten Maßnahme „Herstellung der Durchgängigkeit am Wehr der Dorfmuhle Niederwetter“ erteilte der Magistrat zur Angebotssumme von 161.695,- EUR. Die Kosten der Baumaßnahme und die Nebenkosten wie Planungskosten, ökologische Baubegleitung, etc. werden bis zu einer Gesamtsumme von 185.000,- EUR durch das Land Hessen übernommen.

Des Weiteren teilt Herr Spanka folgendes mit:

- Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport hat mit Bescheid vom 01.06.2018 den Antrag des Magistrats für das Jahr 2018 im Förderprogramm „Sport und Flüchtlinge“ bewilligt. Die Landeszuweisung beträgt 5.000,- EUR.
- Am 06.06.2018 hat im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport ein Gespräch zur Haushaltspolitik der Stadt Wetter (Hessen) bei der Beratungsstelle für Nicht-Schutzschirmkommunen (NSK) stattgefunden. Die umfangreiche Präsentation mit „Nachklapp“ des Hessischen Rechnungshofs bietet eine sehr gute Datengrundlage für die weitere Arbeit zur Haushaltskonsolidierung in der Verwaltung, den Fraktionen und den städtischen Gremien. Am 08.06.2018 wurden die Unterlagen den Magistratsmitgliedern und Fraktionsvorsitzenden zur Verfügung gestellt. Im nächsten Schritt ist eine weitere Thematisierung in der Kommission „Haushaltskonsolidierung“ geplant. Auch der Umfang eines zweiten Gesprächstermins mit der Beratungsstelle für NSK - vor Ort in Wetter - soll dort festgelegt werden.

Bürgermeister Spanka gibt bekannt, dass das Objekt in der Kandelsgasse 9A am 08.06.2018 im Rahmen einer Zwangsversteigerung in Höhe von 1,6 Mio. an einen nicht in Wetter ansässigen Investor übergegangen ist.

**TOP 5 Jahresabschluss der Stadt Wetter (Hessen) für das Jahr 2017
Mitteilung der wesentlichen Ergebnisse
Vorlage: 088/2018**

BAU-Ausschuss Vorsitzender Reinhold Brüssel gibt bekannt, dass der HFA-Ausschuss die Vorlage zur Kenntnis genommen hat.

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen

**TOP 6 Widmung einer Straße; Zuwegung zu den Sportanlagen des VfB Wetter und des Reitvereins
Vorlage: 096/2018**

Stadtverordnetenvorsteher Heinrich Eilfe empfiehlt als BAU-Ausschussvorsitzender dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Zufahrtsstraße zu den Sportanlagen des VfB Wetter 09 und der Reithallen neben der K 123 als „Steinwegswiesen“ zu bezeichnen und zu widmen damit eine Hausnummernvergabe für Versorger und Postzustellungen ermöglicht wird.

Die Straße wird gem. § 4 des Hess. Straßengesetzes vom 01. November 1962, in der Fassung vom 08. Juni 2003 (GVBl. I S. 166), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juni 2015 (GVBl. S. 254) nach ihrer Herstellung für den öffentlichen Verkehr gewidmet. Sie erhält damit die Eigenschaft „öffentliche Straße“ und wird gem. § 3 Abs. 1 Nr. 3 in Verbindung mit § 4 Abs. 5 des HStrG als Gemeindestraße eingestuft. Die Widmung wird zu gegebener Zeit in ortsüblicher Weise öffentlich bekanntgemacht.

Der Tagesordnungspunkt wurde einstimmig beschlossen.

**TOP 7 Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung für die Oberflächenherstellung der Bahnhofstraße
Vorlage: 099/2018**

Stadtverordnetenvorsteher Heinrich Eife verliest den in der Bau-Ausschusssitzung einstimmig beschlossenen Änderungsantrag von Stv. Drothler.

Redebeiträge von Bürgermeister Spanka, Stv. Drothler, Stv. Althaus, Ortsvorsteherin Gleisner-Kuß, Stv. Zielen, Stv. Ronzheimer, Stv. Gerber (mit einer Zwischenfrage von Stv. Drothler), Stv. Krieger und Gast Nils Jansen.

Änderungsantrag durch Stv. Zielen (CDU-Fraktion):

Der Magistrat wird beauftragt, die Bahnhofsstraße mit den veranschlagten und zur Verfügung stehenden Mitteln herzurichten. Darüber hinaus gehende Kosten sind zu vermeiden.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt über den ursprünglichen Beschlussvorschlag des Magistrats ab.

Beschluss:

Es wird eine überplanmäßige Auszahlung bei der Investitionsnummer I120301001 für die Oberflächenherstellung der Bahnhofstraße bewilligt und der Magistrat damit ermächtigt, den Auftrag für die Umsetzung der Baumaßnahme zu vergeben. Die Finanzierung erfolgt durch höhere Einzahlungen bei der Investitionsnummer I100102011 (Zu- u. Abgang von unbebauten Grundstücken).

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 (SPD, Linke, FDP)

Nein 13 (1 SPD, 9 CDU, 3 Grüne)

Enthaltung 0

TOP 8 Antrag der SPD-Fraktion: Übernahme einer Ausfallbürgschaft für den Verein „gemeinsam e-mobil e.V. (in Eintragung begriffen)“, hier nur Ortsgruppe Oberrospe

Stv. Brüssel verliest die Empfehlung des HFA-Ausschusses. Stadtverordnetenvorsteher Eife verliest den Antrag der SPD-Fraktion. Redebeitrag Stv. Althaus.

Beschluss:

Die Stadt Wetter übernimmt für den Verein „gemeinsam e-mobil e.V. (in Eintragung begriffen)“, hier nur Ortsgruppe Oberrospe, im Falle der Förderung des Projektes durch die Hessen-Agentur und der entsprechenden Umsetzung einer Ausfallbürgschaft bei der Sparkasse oder einer anderen Bank für einen Kredit in Höhe von 23.000,- € für die Errichtung eines Carports und der Installation einer PV-Anlage sowie zweier Ladestationen für Elektrofahrzeuge auf dem Oberrospher Festplatz. Es ist mit einer Förderung durch die Hessen-Agentur in Höhe von 45 % zu rechnen, der Restkredit wird durch die Einnahmen aus einem E-Car-Sharing zurückgeführt. Die installierte Anlage wird bis zur Tilgung des Kredits als Sicherheit übereignet.

Der Tagesordnungspunkt wurde einstimmig beschlossen.

TOP 9 Prüfantrag der SPD-Fraktion: Verkehrsanbindung Wetters neue Mitte

Stadtverordnetenvorsteher Eife verliest die Empfehlung des Bau-Ausschusses.

Redebeiträge von Stv. Althaus, Stv. Moldenhauer-Dersch und Stv. Radtke.
Stadtverordnetenvorsteher verliest den Prüfantrag der SPD-Fraktion.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, im Zuge des bereits beauftragten Verkehrskonzeptes, eine Variantenprüfung für eine Verkehrsanbindung zwischen Amönauer Straße und der K123 zu erarbeiten. Dabei soll im Rahmen eines „Screening“ Termins, zunächst mit den zuständigen Genehmigungs- und Fachbehörden eine Umsetzbarkeit des Projekts erörtert werden. Nach Vorliegen dieses Ergebnisses ist der Stadtverordnetenversammlung zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja 26

Nein 2 (Grüne)

Enthaltung 0

TOP 10 Verträge

Die von der Verwaltung vorgelegten Verträge wurden zur Kenntnis genommen.

TOP 11 Verschiedenes

TOP 12 Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung des am 18. Februar 2018 gewählten Bürgermeisters der Stadt Wetter (Hessen), Herrn Kai-Uwe Spanka

Stadtverordnetenvorsteher Eife vereidigt Bürgermeister Spanka für die kommende Amtsperiode, beginnend am 01.07.2018. 1. Stadträtin Hübener verliest die Ernennungsurkunde und überreicht sie an Bürgermeister Spanka. Redebeitrag von Bürgermeister Spanka und Einladung zum Imbiss.

Wetter (Hessen), den 25. Juni 2018

Heinrich Eife
Stadtverordnetenvorsteher

Lorena Busch
Schriftführerin

Hendrik Ochs
Schriftführer